



Toll anzuschauen: Pferd und Reiterin in der Dressurprüfung und im dynamischen Sprung

Fotos: Danehl

Elegant, mutig und kraftvoll

Reit- und Fahrverein organisiert Traditionsveranstaltung auf dem Catharinenhof

Pfingsten ist in Wedel alljährlich die große Zeit des bald 100 Jahre alten Reit- und Fahrverein. Zur 68. Auflage des Turniers auf dem Catharinenhof zählten die Organisatoren 1600 Pferdenennungen und 3000 Starts. Damit gehört die Wedeler Veranstaltung zu den größten und bedeutendsten Reitturnieren Norddeutschlands.

Auf besonderes Interesse stieß im vorigen Jahr vor allem das Springreiten. Die Zügel fest in der Hand und das Hindernis im Blick konnte sich mit Rasmus Lüneburg vom Reit- und Fahrverein Uetersen ein Schleswig-Holsteiner besonders in Szene setzen. Der Berufsreiter ritt mit seinem achtjährigen Holsteiner Wallach Jakino in Bestzeit über den Parcours der Youngster-Springprüfung der Klasse S*. Dabei sind Hindernisse bis zu einer Höhe von 1,45 Meter zu überwinden, was die Zuschauer mit einem langanhaltenden Beifall quittierten.

Gute Laune hatte aber nicht nur der Hetlinger Profi-Sportler, sondern zeigten viele tausend pferdesportbegeisterte Besucher, Züchter und Reiter angesichts der idealen Bedingungen. Bei strahlendem Sonnenschein und trockenem Geläuf gab es an vier Turniertagen fast jeden Tag zwölf Stunden lang Programm.

900 Reiterinnen und Reiter stellten in 42 Wettbewerben im Spring- und Dressursport ihr Können unter Beweis. Mit dabei waren aus der Elite des Reitsports die deutschen Springreiter

Carsten-Otto Nagel, Nisse Lüneburg und sein Bruder Rasmus sowie namhafte Dressurreiter wie Wieger und Paula de Boer.

„Wir haben wieder viele Sonderprüfungen amateurfreundlich gestaltet und viele junge Reiter nehmen das an. Allerdings erfordert es einen straffen Zeitplan. Ohne den großen Einsatz unserer 100 freiwilligen ehrenamtlichen Helfern und der vielen großzügigen Sponsoren wäre ein solches Turnier nicht denkbar“, stellte Turnierleiter Karl-Heinz Hardorp fest.

Rund um den 4000 Quadratmeter großen Springplatz, dem Dressur-

viereck und in der Reithalle war immer etwas los. Gut versorgt durch die zahlreichen kulinarischen Angebote verbrachten viele Familien auch nach dem Auftritt ihrer Juniorsportler den ganzen Tag auf dem Catharinenhof.

Bestaunt wurde unter anderem auch die Anmut und Harmonie zwischen Pferd und Reiter bei den Dressurprüfungen, wo zum Beispiel die Siegerin des Grand Prix Dressage, Cora Jacobsen aus Westerode, in Perfektion und ohne sichtbare Hilfen ihren Vierbeiner Mellemhaves Copperfield durch das Viereck steuerte.

Ein besonderes Highlight bei den Züchtern und natürlich bei den Kindern war das 42. Wedeler Fohlenchampionat. Zehn Stuten mit ihren niedlichen und teils ungestümen Fohlen wurden vorgestellt und durch das Viereck geführt und ließen so manches Herz der Pferdeliebhaber höher schlagen.

Fazit des Veranstalters nach den tollen vier Tagen: „Wir hatten gutes Wetter und sahen einen faszinierenden Sport rund um die Uhr. Mehr geht nicht“, fasste Karl-Heinz Hardorp, der erste Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins Wedel, es zusammen.

Für alle Fans des Pferdesports schon vorgemerkt. 2019 findet das Stelldichein der Reitstars auf zwei und vier Beinen wie gewohnt zu Pfingsten, dieses Mal vom 7. bis 10. Juni, auf der schönen Anlage des Catharinenhofs statt.

Wolf-Robert Danehl

www.reitverein-wedel.de


Weltklasse-Springreiter Carsten-Otto Nagel mit Nachwuchspferd